# Die höchste Zierde

## TeutschLandes

Und Vorttrefflichkeit des

# Teutschen Adels /

Vorgestellt in der

## Reichs- Freyen Rheinischen Ritterschaft

Auch auss derselben entsprossenen angräntzenden Geschlechten / so auff

Hohen Stifftern aussgeschworen / oder vor 150. Jahren Löblicher

Ritterschafft einverleibt gewesen /

## Stamm-Taffeln und Wapen

Wie solche grösten Theils

Mit-unermüdetem Fleis auf alten schrifftlichen Urkunden auff Gnädigsten Befehl

Des weyland Hochwürdigsten Fürsten und Herzn/

## Hn. Georg Friedrichs Ertzbischoff

Und Churfürsten zu Mayntz / und Bischoff zu Worms /

Höchsiseligsten Andenckens /

Durch den seiner Zeit sehr berdhinten Genealogisten

### Herzn Georg Helwig / Vicarium des hohen Womb

Stiffst zu Mayntz / treulich zusammen getragen

Von höchstegedachter Seiner Chursürstl. Gnaden hohen Herren Anverwandten / Denen

### Freyherzn von Greiffenclau / zu Vollraths

Nach und nach vermehrt /

Und endlichen / so viel von jedem Geschlecht eingeschicket worden / biss auff jetzige Zeit

Fortgetährt / und in diese

# Stamm – Taffeln

Verfasset / durch

### Johann Maximilian Humbracht / Edlen Geschlechter

Zu Franckfurt.

**Franckfurt am Mayn /**

In Verlag von Fridrich Knoch / Buchhändlern

- - - - - - - - - - - - - - - - - - -

ANNO. M. D C C. V I I.